

WERNER SCHAUMANN ALLES IST SPIEL — SPIEL IST ALLES

Ausgewählte Schriften von Werner Schaumann

Eine Publikation der OAG Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens, Tokyo

2018, 241 Seiten, kt., 28,— EUR
ISBN: 978-3-86205-125-0



„In den wenigen Belegen aus *Kojiki* und *Nihonshoki* begegnete uns das Wort *asobi* in einer Reihe von Bedeutungen, wie Jagen, Musizieren, Liebschaften, Kulttanz usw., die sich noch zu keiner Einheit zusammenschlossen. Zu einem Begriff, einem ‚Konzentrat vieler Bedeutungsgehalte‘, wird *asobi* in Gedichten des *Manyōshū*: die verschiedenen Bedeutungsmöglichkeiten vereinigen sich zu einem Idealbild aristokratischen Lebens. Unter chinesisch-taoistischem Einfluß konkretisiert sich dieses Ideal im Bankett (*asobi*), der Höfling spielt mit Musik und Dichtung, Wein und schönen Frauen das elegante Leben (*fūryū*) der Unsterblichen. Was unter den politischen und kulturellen Gegebenheiten der Nara-Zeit noch ein Ideal bleiben mußte, in der Heian-Zeit (794–1186) wird es Wirklichkeit: Leben als vollendetes ästhetisches Spiel – oder als endlose Spielerei. Wie verhält sich nun der Begriff *asobi* unter diesen veränderten Umständen?“ (Werner Schaumann, *ASOBI. Der japanische Spielbegriff, II: Die Blüte der höfischen Kultur*)

INHALT

Vorwort

ASOBI. Der japanische Spielbegriff I: Archaische Zeit und Altertum

ASOBI. Der japanische Spielbegriff II: Die Blüte der höfischen Kultur

ASOBI. Der japanische Spielbegriff III: Spielen in unruhiger Zeit

ASOBI. Der japanische Spielbegriff IV: Heilige Reisen

ASOBI. Der japanische Spielbegriff V: Spiel der Tollheit

Das Spielen in der Meiji-Zeit. Teil I

Haiku Intertextum

Die „Übersetzungen“ des Tosa Nikki. Fallstudie zur Kultur des Übersetzens

Literary Translation in a Cross-Cultural Setting – The Renshi

Wie die Rhetorik nach Japan kam – Öffentliche Rede in der Meiji-Zeit

Japan im deutschen Kinderbuch. Teil I: Von den Anfängen bis zum Zweiten Weltkrieg

Japan im deutschen Kinderbuch. Teil II: Von der Nachkriegszeit bis heute